



Max Domin und Kendra Inhülsen bei der Deutschen Meisterschaft Taekwondo. Foto: Privat

Bronze für Kendra Inhülsen

Deutsche Meisterschaft Taekwondo Jugend

LEHRTE. In Ochsenhausen, Baden-Württemberg, wurden Ende Januar die diesjährigen deutschen Meisterschaften im Taekwondo in den Altersklassen Jugend A und Senioren ausgetragen. Unter den Teilnehmern war die Lehrerin Kendra Inhülsen im Wettkampf. Sie war der Nominierung seitens des Niedersächsischen Landesverbands gefolgt und nutzte die Gelegenheit zur Festigung in der Landesauswahl und zur Aufstockung der Bundesranglistenpunkte.

Für die Teilnahme machte sie sich gemeinsam mit ihrem Trainer Max Domin auf den Weg Richtung Süddeutschland. Nach einem erfolgreichen Einwiegen und einem Abendessen mit befreundeten Vereinen wurden die Zimmer im gebuchten Klosterhotel bezogen. Am nächsten Morgen starteten bereits die Wettkämpfe in der Kategorie Jugend A (15 bis 17 Jahre). In der Gewichtsklasse bis 63 Kilo

konnte sich Kendra Inhülsen durch ihr gutes Timing und präzise Kontertechniken bis ins Halbfinale vorkämpfen. Alle Sportler, die sich bis unter die letzten vier ihrer Klasse durchsetzen konnten, durften mit einem Einlaufkind an der Hand und begleitet von einer spektakulären Licht- und Musikshow die komplett gefüllte Halle betreten. Den folgenden Kampf musste Kendra Inhülsen leider knapp gegen eine Gegnerin aus Hamburg abgeben. Mit der erlangten Bronzemedaille im Gepäck ging es nach Hause. Mit der Aussicht auf viele weitere Turniere auf nationaler und nun erstmals auch internationaler Ebene stellt die Deutsche Meisterschaft einen gelungenen Einstand in das Turnierjahr dar. Wer ebenfalls Interesse an der koreanischen Kampfsportart hat findet Informationen unter: www.kampfsportschule-domin.de.

Versorgung mit Glasfaser soll kommen

Deutsche Giganetz wirbt mit Aussicht auf schnelles Internet

LEHRTE. Mit einer Beteiligungsquote von über 33 Prozent haben die Anwohner des Lehrter Nordens der Deutschen Giganetz GmbH mit ihrem Vertragsabschluss die Wirtschaftlichkeit des Glasfaserausbaus ermöglicht. In der südlichen Kernstadt fehlen hingegen noch acht Prozent der Haushalte, um den Plan zu realisieren.

Bürgermeister Frank Prübe bestätigt: „Mit dem Glasfaserausbau nutzen wir eine große Chance. Es ist ein entscheidender Schritt für die Zukunft in unserer Stadt und der Grundstein für eine nachhaltige Digitalisierung Lehrtes. Moderne und leistungsfähige Infrastruktur ist unser Kernanliegen und immer ein Baustein für eine positive Stadtentwicklung.“

„Wir freuen uns sehr, dass uns von der Kommune und den Menschen vor Ort so viel Vertrauen entgegengebracht worden ist, und hoffen darauf, dass auch die südliche Kernstadt in den nächsten vier Wochen zum Glasfasernetz sagt“, ergänzt Norbert Peters, Regionalleiter Nord bei der Deutschen GigaNetz. Denn die Stadt Lehrte hatte zuvor eine Kooperationsvereinbarung mit dem Telekommunikationsunternehmen geschlossen, um die Errichtung eines hochwertigen Glasfasernetzes zu forcieren. Alle, die sich bis jetzt noch nicht für einen Anschluss entschieden haben, können das nachholen. „Nun können wir mit den Bauplanungen beginnen, um alle Adressen in Lehrte, die Glasfaser bestellt haben, auch anzubinden. Nutzen Sie daher die kommenden Wochen für einen Vertragsab-



Die Bauplanung der Deutschen Giganetz GmbH läuft für Lehrte.

Foto: Deutsche Giganetz GmbH

schluss, um in der Ausbauplanung noch berücksichtigt zu werden. Denn für Bestellungen in diesem Zeitraum ist die Errichtung des neuen Anschlusses bis in die eigenen vier Wände kostenlos bei uns“, erklärt Norbert Peters weiter.

Wer noch Fragen zum Infrastruktur-Projekt, zur Technologie, zu den möglichen Tarif-Optionen oder den Anschlussmöglichkeiten hat, kann sich von Medienberatern im Glasfaser-Shop, Burgdorfer Straße 59 in Lehrte, persönlich beraten lassen und einen Anschluss buchen. Individuelle Termine für zuhause können zudem rund um die Uhr online über den Bu-

chungs-Button auf der Website vereinbart sowie alle Informationen zum Ausbau eingesehen werden: deutsche-giganetz.de/Lehrte.

Im Umgang mit potenziellen Kunden sind dem Telekommunikationsunternehmen jüngst Unregelmäßigkeiten in den Vertriebstätigkeiten gemeldet worden, die geprüft und entschieden nachverfolgt werden.

„Bereits Mitte 2023 hat sich die Deutsche GigaNetz dem Branchenkodex für den Haustürvertrieb verpflichtet und erfüllt alle Auflagen für die Zertifizierung. Es ist daher ein Selbstverständnis, dass wir solche Vorfälle umfassend prüfen. Die ge-

schilderten Vorwürfe bedauern wir sehr und gehen allen gemeldeten Vorfällen lückenlos sowie konsequent nach. Dazu brauchen wir allerdings die Unterstützung der Betroffenen. Ohne den genauen Sachverhalt – wann, wo und von wem kam es zu welchen Aussagen sowie Handlungen – zu kennen, können wir nicht konkret nachfassen und handeln. Auch möchten wir damit ausschließen, dass andere Anbieter in unserem Namen mit unseriösem Geschäftsgebaren aktiv sind“, erklärt Norbert Peters.

Sollte es in der Zukunft erneut zu einem auffälligen Verhalten kommen, bittet die Deutsche

GigaNetz ausdrücklich darum, solche Vorfälle direkt und möglichst detailliert zu melden. Montag bis Sonntag stehen dafür feste Ansprechpartner der Deutschen GigaNetz von 8 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 040 593 6300 zur Verfügung.

Zudem können schriftliche Beschwerden rund um die Uhr über kundenservice@deutsche-giganetz.de eingereicht werden mit dem Hinweis, wann aktiv zurückgerufen werden kann.

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt in Deutschland einen vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FttH – Fiber to the Home). Damit leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürger an der dafür notwendigen Infrastruktur. Mit einem klaren Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, Hundert Prozent Glasfaser in den Kommunen zu bauen und dabei vorhandene Infrastrukturen als auch die Förderkulisse ergänzend einzubeziehen. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch qualitativ hochwertige Verlegeverfahren, das als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei ist. Mit weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Kupfernetzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen.

Fünfter Platz in der Bezirksliga

Frauen-Mannschaft des LSV in starker Konkurrenz erfolgreich

LEHRTE. Das gab es in mehr als 40 Jahren noch nie: Die Frauen-Mannschaft des LSV hat beim Deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen (DMS) in der stark besetzten Bezirksliga Hannover mit 11.162 Punkten den fünften Platz belegt. Niedersachsens Bezirksligen sind bereits die vierthöchste Klasse in dem bundesweit einheitlichen Wettbewerb. Mit dem diesjährigen Resultat konnte die LSV-Vertretung mit Tekla Kaminska, Sofie Lorenz, Emma Langer, Greta König, Sina Althoff, Marisa Lenz, Hanna Dennecke, Louisa Spiegel, Vivienne Lippe und der ebenfalls ins Wasser gestiegenen Trainerin Inga Rosenthal nicht nur ihr beachtliches Vorjahresergebnis (Platz neun mit 10.762 DMS-Punkten) noch einmal übertreffen, sondern auch das bisher beste Resultat seit ihrer Premiere 1991 erreichen. Wie gewohnt standen 34 Rennen mit allen

gängigen Wettbewerben von den kurzen 50-Meter-Strecken und den 100 Meter Lagen bis

hin zu den 1.500 Meter Freistil oder den aufgrund ihrer Stilwechsel gefürchteten 400 Me-

ter Lagen auf dem Programm. Es zählen dabei nicht die Platzierungen, sondern anhand einer



Die LSV-Schwimmerinnen haben im Wettkampf beachtliche Erfolge erzielt.

Foto: Verein

auf den Weltrekorden basierenden Punktetabelle die erzielten Zeiten. Zudem sind Streichergebnisse nicht vorgesehen, so dass selbst Sekundenbruchteile zu dem Mannschaftsergebnis vollwertig beitragen. Bei dem aufgrund der hohen Teilnehmerzahl erneut zweigeteilten Wettbewerb musste die LSV-Vertretung im Badepark Berenbostel ran. Bestens aufgelegt zeigte sich Tekla Kaminska, die bei fünf möglichen Starts nicht nur alle fünf Rennen klar zu ihren Gunsten entschied, sondern über 100 Meter Lagen (1:10,44 Minuten), 200 Meter Lagen (2:32,55), 200 Meter Schmetterling (2:47,06), 200 Meter Rücken (2:24,62) und 400 Lagen (5:20,97) auch jeweils neue Vereinsrekorde schwamm. Sofie Lorenz konnte ebenfalls vier ihrer fünf Rennen gewinnen und glänzte unter anderem mit 20:20,64 Minuten über die 1.500 Meter Freistil.

Politische Akzente sind Programm

SPD AG 60 plus bietet Termine für Vorträge und Gespräche

LEHRTE. Anlässlich des Jahresanfangs gab es beim Treffen der SPD AG 60 plus in der Begegnungsstätte an der Goethestraße zunächst einen Rückblick. Als AG-Sprecher erinnerte Karl-Heinz Bode an die Vorträge zur Grundsteuerreform, den Ausflug zum Amtsgericht und die Infofahrt zum Airbus-Werk in Finkenwerder mit anschließender Rundfahrt zu einem Obst- und Radweg in der Stadt zur Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht auf den Fuß- und Radwegen in der Stadt wurde von der AG60plus an die Ratsfraktion der SPD Lehrte weitergeleitet, und dann mit

Mehrheit mit Grünen und Linken zur Umsetzung eingebracht.

Im Vorstand der AG 60 plus Region Hannover ist die AG 60 plus Lehrte durch Karin Krajewski als Beisitzerin sowie Karl-Heinz Bode als stellvertretender Vorsitzender vertreten. Turnusmäßig wurde jetzt für die nächsten zwei Jahre wieder ein Sprecherteam gewählt, der Wahlvorgang wurde von Petra Drescher geleitet. Karl-Heinz Bode wurde als Sprecher wiedergewählt, ebenso Karin Krajewski als stellvertretende Sprecherin und Susanne Niesel als Schriftführerin. Neu dazu gekommen

sind Gaby Schlimgen, Helga Laube-Hoffmann und Hans-Joachim Müller als Beisitzer.

Eine geplante Veranstaltung ist am 25. März um 15 Uhr in der Begegnungsstätte an der Goethestraße der Vortrag zum Thema „Wohnraumversorgung in Lehrte“. Frank Wersebe, Geschäftsführer der Lehrter Wohnungsbau GmbH, wird zu Gast sein. Außerdem ist eine Veranstaltung zum Thema „Sprinti“ in Zusammenarbeit mit der Region Hannover in Vorbereitung.

Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen zur SPD AG 60 plus: E-Mail karl-heinz.bode@htp-tel.de.



Lehrter SPD AG 60 plus (von links): Karin Krajewski, Karl-Heinz Bode, Susanne Niesel, Gaby Schlimgen, Hans-Joachim Müller. Es fehlt Helga Laube-Hoffmann. Foto: Privat

Maik Othmer

Haustür- und Terrassendachstudio



5.799,00 €

inklusive Montage
Nur begrenzte Stückzahl

Alu-Terrassendach

Maße: 4000 x 3000 mm
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!